Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 7. September 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Collektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine vom Herren Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

R. Fritsche, Mädchen, 4. Sept.
J. F. Dawning, Knabe, 5. Sept.
Michael Griffin, Mädchen, 7. Sept.
Thomas Butterworth, Mädchen, 5. Sep.
W. J. Astley, Knabe, 5. Sept.
J. H. Kirkhoff, Knabe, 6. Sept.
John Colemann, Mädchen, 2. Sept.

Heirathen.

Elwood Neidhamer mit Mary Fogerty.
Joseph Pfleger mit Mary E. Kunz.
Charles W. Heß mit Isabella Smith.

Todesfälle.

Lizzie B. Walker, 4 Jahre, 5. Sept.
Marion Thomas, 30 Jahre, 4. Sept.
James G. Ares, 3 Monat, 3. Sept.
John Roberts, 71 Jahre, 4. Sept.
David Culley, 19 Jahre, 4. Sept.

☞ Scharlachfieber, No. 155 Bates Straße.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Der „Sentinel" sehnt sich nach einer Detectivforce für Indianapolis. Das fehlt hier noch.

☞ Herr Ernst J. Knodel wird als Nachfolger des Herrn Kuhn für das Amt eines Schulcommissärs genannt.

— Das von allen Aerzten empfohlene Common Bier ist endlich eingetroffen und bei Albert Hitzelberger, No. 18 Süd Delaware Straße zu haben.

☞ Der hiesige Board of Trade hat beschlossen, $1,000 an die Nothleidenden in Charleston zu schicken.

☞ Heute Nachmittag findet eine Sitzung der Commissäre der neuen Irrenhäuser statt.

— Wollene Jacken und Winter Unterkleider sind jetzt, so lange es noch warm ist, sehr billig zu haben bei John Rosenberg, 196 Ost Washington Str.

☞ Schiller Loge No. 187 U. O. H. hielt gestern Abend ein sehr gelungenes Sommernachtsfest im Garten hinter der Turnhalle ab.

☞ Mary E. Jackson reichte heute eine Scheidungsklage gegen Andrew Jackson ein. Sie heiratheten am 23. Februar 1870. Die gewöhnlichen Gründe.

— Jetzt ist die Zeit, da die Kohlen am billigsten sind und man seine Kohlen einlegen sollte. Kaufet dieselben bei Wm. Rehling, No. 347 & 349 Süd Delaware Straße.

☞ Staatssekretär Myers erklärt, daß er niemals ein Candidat für die Congreß-Nomination war, und daß Niemand das Recht gehabt hätte, seinen Namen vor die Convention zu bringen. Da hätte ihn also das einseitige Organ gar nicht so schlecht zu machen brauchen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Zum Unglückskapitel.

Das Söhnchen von John Murphy an Elizabeth Straße wohnhaft, erlitt gestern eine Quetschung des linken Fußes durch einen Wagen, der theilweise über denselben hinwegging.

Das Söhnchen von J. A. Buchanan spielte gestern in der Nähe seines elterlichen Hauses No. 206 Union Str. zwischen Kisten. Eine derselben fiel um und fiel dem Knaben aufs Bein, einen Bruch desselben verursachend.

Mathew Gaynor, ein Arbeiter der Saulsbury Papiermühle, fiel Samstag Nacht in dem Block No. 227 Süd Illinois Straße, eine Hintertreppe hinab und verletzte sich schwer am Kopfe. Dr. Manker, der ihn in Behandlung hat, hält sein Wiederaufkommen für zweifelhaft.

Polizei-Gericht.

Frank Powell, angeklagt in Van Camps Fruchthaus eingebrochen zu haben, verzichtete auf ein Vorverhör und wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Thomas Foley und dessen Frau waren der Friedensstörung angeklagt. Sie wurden je um $1 und Kosten bestraft.

Edgar H. Burke, ein Schwindler wurde um $25 und Kosten bestraft.

Wm. Moore, angeklagt zwei paar Schuhe aus Kreitleins Laden gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen. Dasselbe geschah mit Mary Hunter, angeklagt eine Kanne Sardinen aus Hammel's Grocery gestohlen zu haben.

Fleisch-Märkte. Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

☞ Gute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

Gebrueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

Das beste, reinste und nahrhafteste Brod.

Board of Councilmen.

In der gestrigen Sitzung fehlten Newland, Pearson und Waterman.

Die vom Contrakt-Comite vergebenen Contrakte für Straßenverbesserungen wurden gutgeheißen.

Der Ingenieur theilte mit, daß folgende Summen an nachbenannte Contraktoren fällig sind: $3,833 88 an Richter & Twiname, $168 an Freaney Bros., $640.72 an J. W. Hudson $1200 an Dunning & Roney, $373.60 an G. W. Buchanan, $757.02 an Fulmer & Seibert, $91 60 an R. Kennington, $814 39 an D. A. Haywood.

Der Stadtschreiber legte seinen Bericht für die ersten 6 Monate des Jahres vor. Er zeigte, daß während die Bücher am 1 Januar einen Kassabestand aufwiesen, doch in Wirklichkeit durch die Spekulationen des früheren Schatzmeisters ein Defizit vorhanden war. Der Bericht wurde dem Finanz-Comite überwiesen.

Der Schatzmeister berichtete einen Kassabestand von $36,736 01.

Das Baucomite der Tomlinson Halle empfahl, daß alle Angelegenheiten bezüglich Vermiethung der Marktstände an das stadträthliche Marktcomite verwiesen werden. Angenommen.

Das Beleuchtungs-Comite empfahl die Anschaffung von 90 Vapor Laternen für solche Straßen, in denen keine Gasleitung existirt. Eine Ausgabe von $1,620 wäre damit verbunden. Herr Thalman opponirte dem Vorschlag, angeblich weil die Finanzen der Stadt eine solche Ausgabe nicht rechtfertigen. Man bezahle jetzt schon $70,000 jährlich für Beleuchtungszwecke. Herr Rooker und Andere wandten ein, daß es nicht recht wäre, die in abgelegenen Straßen wohnenden Leute im Dunkeln herumtappen zu lassen und die Empfehlung wurde gutgeheißen.

Das Comite für Abzugskanäle empfahl Ausdehnung des Sewers an Ray Straße nach dem White River. Angenommen.

Die Empfehlung des Feuerwehr-Chefs, eine 1000 Barrels Cisterne in der Nähe der Park Avenue zu bauen, wurde an das Finanz-Comite verwiesen.

Das Gesuch der Bürger der 1. Ward um Verlängerung der Yandes Straße bis zur Gürtelbahn und Bau einer Brücke über den State Ditch wurde bewilligt, vorausgesetzt, daß die Brücke nicht mehr als $200 kosten soll.

Was nun?

Das Comite welches zu untersuchen hatte, ob die Beschwerden über den Stand des Marktes begründet waren, berichtete Folgendes:

1. Verdient der Gesundheitsrath Tadel weil er keine Verhaltungsmaßregeln für die Unter-Beamten festgestellt hat; 2. weil die betreffenden Ordinanzen nicht strikt ausgeführt wurden; 3. weil Stierfleisch und Ochsenbutter auf dem Markt ungehindert verkauft wurden; 4. Es hat sich während des letzten Vierteljahres der Stand des Marktes bedeutend gebessert. Der Bericht wurde einfach entgegengenommen.

Der Ingenieur berichtete, daß die Kosten einer 300 Fuß langen Mauer im Pogues Run an Catherine Str. sich auf $2,600 belaufen würden. An den Verbesserungsrath, Ingenieur und Stadtanwalt verwiesen.

Ordinanzen

zur Verbesserung folgender Straßen wurden eingereicht: Market, von Pine bis Harvey Str.—erste Alley von Highland, von Ohio Str. bis zur ersten Alley südl. von da.—erste Alley südl. von Nebraska Str., von Kennington Str. bis Madison Ave.—westlicher Seitenweg von Dorman, von St. Clair bis North Str. —Gossen der nördl. Seite der Georgia, von Mississippi bis Missoura Str.—erste Alley westl. von Meridian, von Georgia bis Chesapeake Str.—nördl. Seitenweg der Woodlawn Ave., von Spruce bis Reid Str.—Seitenweg der Dorman von Michigan bis St. Clair Str.—Gossen der Delaware Str., und der Seitenwege von 7. bis 8. Str.—Seitenwege der Delaware, von 8. bis zur zweiten Alley nördl.—erste Alles östl. von Meridian, von 5. bis zur ersten Alley nördlich.

Herr Thalman legte eine Ordinanz vor, welche die Steuerauflage mit 90 Cents und mit 50 Cts. Poll steuer ansetzt. Dieselbe wurde unter Suspendirung der Regeln passirt.

Die Union Bahn Gesellschaft ließ zwei Amendements zur Ordinanz bezüglich Errichtung des neuen Bahnhofs vorlegen. Ein Amendement hat den Zweck die Bahngesellschaft von der Verpflichtung die ganzen Kosten zur Verbesserung des Tunnels, $30,000, zu entbinden, und sie nur mit der Hälfte, $15 000 zu belasten. Die andere Hälfte soll dann wenn möglich von den Grundbesitzern, welche sich erst verpflichteten den Betrag zu bezahlen, sich jedoch später zurückzogen, herausgeschlagen werden.

Das zweite Amendement bestimmt, daß der Viadukt zwischen Meridian und Pennsylvania Straße statt 50 Fuß nur 30 Fuß breit werde. Die Amendements wurden an das Justiz-Comite verwiesen

Herr Rooker beantragte das Finanz Comite anzuweisen, 4 Grundstücke in den verschiedenen Stadttheilen zu kaufen und Kuhpferche darauf zu errichten. Das brachte wieder die große Kuhordinanz-Frage auf's Tapet und die Herren Stadtväter erhielten Gelegenheit, durch staatsmännische Reden zu glänzen.

Rooker's Antrag wurde indeß verworfen.

Nachdem noch einige unbedeutende Geschäfte erledigt waren, erfolgte Vertagung.

Der kleine Stadtherold.

Herr Dr. Hugo Pantzer hat von Paris aus, hierher geschrieben, daß er sich auf dem Heimwege befinde. Er ist Ende August nach London gereist und wird am 19. September von Southampton abfahren. Gegen Mitte Oktober gedenkt er seine Praxis in Indianapolis wieder aufzunehmen.

Herr William Sogemeier und Gattin sind von einem schweren Schlage betroffen worden. Ihre 15 Jahre alte Tochter Annie ist gestern Abend gestorben. Die Beerdigung findet morgen Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, No. 576 Süd Illinois Straße aus, statt.

Herr Ahlrich Ahlders und Gattin betrauern den Verlust ihres 5 Jahre alten Söhnchens Jacob. Dasselbe wird morgen Nachmittag um 2 Uhr von No. 539 Süd Meridian Straße aus beerdigt werden.

Herr John Rosenberg kam gestern Abend vom Bezirksturnfest in Louisville zurück. Er sagt, er habe sich köstlich amüsirt und sehr angenehme Bekanntschaften gemacht.

Billige Excursion nach Kansas via Vandalia Linie,

am 8. und 22. September 1886.

Es wird die billigste Excursion nach Kansas sein, welche diesen Sommer oder Herbst dahin abgeht. Es wird deshalb ein großer Vortheil für Diejenigen sein, welche sich dahin begeben wollen, umsomehr als sie die populäre Vandalia Line, welche Tag- und Nachtzüge laufen läßt, benützen können.

Die Tickets sind erster Klasse und kosten für die Rundfahrt nur ungefähr so viel wie unter gewöhnlichen Verhältnissen für eine Fahrt. Giltig für 40 Tage. Holt Euch nähere Auskunft bei

H. R. Dering,
Asst. Gen. Pass Agt.

Baupermits.

P. M. König, Cottage an Prospect Str., zwischen Dillon und Olive Str. $800

W. H. Fischer, Frame Haus an Hall Place, zw. 7. und 8. Str. $1,000.

J. M Baker, Cottage an New York Str., zw. Alabama und New Jersey Str. $950

S. S. Nail Co., Backstein Gebäude an Shelby Str. $2,000.

Eureka mottled soap

Reine Seife ohne Humbug, sehr zu empfehlen. Wird direkt an Consumenten oder an Wiederverkäufer abgegeben.

Franz Bergmann,
250 W. Morris Str.

Wirthschaftslizenzen.

Die County Commissäre ertheilten heute folgenden Wirthen Ausschanklizenzen: John H. Lynch, James L Sullivan, Hugo Marmont, Jacob Bonnett, P Pfafflin, Charles Wagner, Simeon Coy, G. R. Colter, Georg Coble, Charles T. Baaske, Henry J. Mauer, L. Sullivan, Henry A. Moran, Snyder & Miller, Henry Sprengpfeil, Fred. Strangmeier, John Kistner, Charles Kinander, Chas Halbleib, Ernst Schäfer, John Schaub, Allisson & Johnson, Simon Koch, R Parkinson, Samuel E. Dinnin, A. Mauer, Simon O. Kaufmann, Fred. C. Großart, Fred. Lichtenauer, William Selking, Witacker & Wambaugh, Leo Rieger, Charles Fischinger, Conrad Lehritter, Dennis Cullitty, Jeremiah O. Leary, Frank Emmerich, Wm. F. Emmerich, Richard Merrick, A. Dannemeyer.

Das Verhör bezüglich der Remonstranz gegen Georg Zapf wurde auf nächsten Montag Vormittag 10 Uhr und bezüglich der gegen Ferdinand Hild wurde auf Freitag Vormittag 10 Uhr gesetzt.

☞ Der Bilderrahmen-Fabrikant Frank Scheirich machte ein Assignment an J. W. Heß.

☞ Die Feuerwehr wurde heute Mittag in die Nähe der Tile Worke gerufen, um einen Strohsack zu löschen.

—Alle Sorten Kohlen bester Qualität bei A. M. Kuhn & Co., 13 Virginia Ave. und Ecke Ray Str. und Madison Avenue.

Das Turnfest in Louisville.

(Correspondenz der Tribüne.)

Louisville, Ky., 6. Sept.

Die am Turnfest theilnehmenden Mitglieder des Sozialen Turnvereins scheinen zur Zeit nur von dem Gedanken, sich zu amüsiren, und preisgekrönt nach Hause zurückzukehren, belebt zu sein.

Die Fahrt von Indianapolis nach Louisville war eine recht lustige, denn alle Theilnehmer befanden sich in der muntersten Stimmung. In Louisville wurden wir sehr herzlich empfangen. Am Samstag Abend fand ein großes Conzert statt und erst zu später Stunde suchten wir unser Lager auf.

Gestern fand großes Volksturnen im National Park statt. Die Theilnahme war eine sehr große und die Besucher hatten Alle eine gemüthliche Feststimmung mitgebracht, die durch den prächtigen Gerstensaft keineswegs beeinträchtigt wurde.

Auch die sprichwörtlich gewordenen schönen Kentucker Mädchen hatten sich massenhaft zu dem Feste eingefunden, kein Wunder, daß unsere wackern Turner die tollsten Sprünge machen.

Glücklicherweise haben wir folgende poetische Mahnung von zu Hause mitbekommen, die wir uns Alle tief in's Herz eingeprägt haben:

Heil den Damen, denn sie weben
Kränze Euch in's Erdenleben.
Doch, Ihr Turner, laßt Euch sagen,
Nehmt in Acht Euch, denn sie tragen
Fürchterliche Keulen.

Sollt' Gott Amor mit Euch scherzen,
Nach den edlen Turnerherzen
Seine scharfen Pfeile schicken,
Hütet Euch dann vor den Blicken
Eurer vielen Tanten.

Denn sie werden, was sie sehen,
Was sie hören und erspähen
Und vermuthen und erdichten,
Unbarmherziglich berichten
In der lieben Heimath.

Im Uebrigen ist Indianapolis am besten vertreten und unser „Braß Band" macht überall Furore. Wir sind auch nicht wenig stolz auf diese neueste Attraktion des Sozialen Turnvereins.

Die Chicagoer und Cincinnatier Turner haben das Fest sehr zahlreich besucht.

Beim Turnen haben unsere aktiven Turner, wie allgemein zugestanden wird, Vorzügliches geleistet und voraussichtlich werden wir an Ehren reich nach Hause zurückkehren. A. O.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. — L. Alice Barnard gegen Nilson T. Barnard. Scheidung bewilligt.

Eliza C. Hendricks u. A. gegen Wm H. Dill u. A. Notenklage. Zurückgezogen.

John Bossert gegen Karl Pfirrmann. Kläger $317 zugesprochen.

Zimmer No. 2. — Merchants Nationalbank gegen Indiana Foundry Co. Notenklage. Zurückgezogen.

August Erbrich gegen George Walters. Kläger $190 zugesprochen.

Edward P. Fagan u. A. gegen Robert H. Adams. Kläger $140 35 zugesprochen.

August Dietz gegen John Engesser. Klage um den Besitz von Mobilien. In Verhandlung.

Circuit Court.

Heute wurde mit der Schadenersatzklage Friedrich Ostermeyer gegen Dr. Denke Walter begonnen. Ersterer verlangt Schadenersatz, angeblich weil der Verklagte ein Circular verbreitet hat, welches ihn verleumdete.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Frank Mc Whinney an Sallie E Robinson, Lot 155 in Fletcher's Woodlawn Add. $62.24.

Antonie Wirker an Louis Koepke, Theil von Lot 64 in McCarty's Subd. von Outlots 119 und 118. $1800.

Die Erben von James H. McKernan u. A. an Annie R. Faber, Lot 216 in Yandes Subd. von einem Theil der Outlot 129. $475.

Peter Jeck an Jacob J. Smith, Lot 13 in Block 1 in Barths Erben Add. $250.

Joseph B. Mansur an Wm. H. Wishard, Theil der westlichen Hälfte des nordöstlichen ¼ von Sec. 16, Tp. 14 von R. 3 östlich. $4,068 33.

Wm. McKenzie an Henry F. Thompson, Lot 5 in McKenzie's Subd. von Theil der Lot 7 in Williamson's Add. $800

Horace R. Allen an Philander Cranor, Lot 325 in Allen u. A. 2. N. Woodlawn Add., $315.

Amanda May an James M. Tomlinson, Lot 8 in Yandes & Wilkins Subd. von O. L, $2,500.

Albert A. Barnes an Addison L. Roache, Lot 15 in Block 17, $60.

Maggie A. Redmond an Austin H. Redmond, Lots 61, 62 und 63 in Samuel J. Pattersons Subd., $2,000.

Julia Stone u. A. an Fred A. Barrows. Lot 83 in Tpann & Co.'s 1. Woodlawn Add., $500.

Henry C. Wright an Therese Sharpe, Theil von Lots 210, 211 und 212 in Nobles Erben von O. Ls. 45, 50, 55, 56 und 61, $2,950.

Ein schönes Geschenk.

Die Virgin Salt Co. von New Haven, Conn, offerirt, um ihr Salz in jeder Familie einzuführen, jedem Käufer eines 10 Cent Packets einen „crazy Patchwork Block" in zwölf prachtvollen Farben mit den neusten Fancy Stichen auf einer großen lithographirten Karte mit einem Idealportrait in der Mitte. Virgin Salz ist das beste für Haushaltungszwecke. Es ist das reinste und weißeste Salz, das je gebraucht wurde. Ein großes Packet kostet nur 10 Cents. Frage deinen Grocer darnach.

Kleider machen Leute.

Es mag sein, daß dies nur eine andere Ausdrucksweise für das Sprichwort: „Neun Schneider machen erst einen Mann" ist. Doch es macht keinen Unterschied. Die obige Thatsache ist festgestellt. Wer etwas vorstellen will, muß gute Kleider tragen

Unser Herrenkleider-Departement ist soeben für das Herbst- und Wintergeschäft eröffnet worden.

Wir führen eine reichhaltige Auswahl von Stoffen.

Unsere Preise sind niedriger als die anderer Etablissements, die nur Geschäfte in Herrenkleidern machen.

Wir haben den besten Zuschneider im Staate.

L. S. Ayres & Co.

The Mirror

is no flatterer. Would you make it tell a sweeter tale? Magnolia Balm is the charmer that almost cheats the looking-glass.

Phönix Garten!

Ecke Morris und Süd Meridian Str.

Die schönste und kühlste

Sommer - Wirthschaft!

in der Stadt.

Eignet sich vortrefflich für die Abhaltung von Sommernachtsfesten.

Das Publikum ist zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen.

Fred. Kroeckel.
Eigenthümer.

MATHIAS SELB'S Saloon!

Ecke Morris und Tennessee Straße.

Einer der schönsten und besten in der Stadt.

Die besten und reinsten Getränke immer an Hand.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Matthias Selb, Eigenth.

Garfield - Garten,

Ecke Eastst. und Lincoln Lane.

Prachtvoller Aufenthalt!

Jeden zweiten Samstag Abend

Conzert und Privat-Tanz-Vergnügen.

John Eberhardt, Eigenthümer.

Frau Wullschleger,

Geprüfte Hebamme

hat ihre Prüfung laut Zeugnisse im Praktischen wie im Theoretischen auf der Sanitätsdirektion Zürich in der Schweiz vorzüglich bestanden und empfiehlt sich allen Frauen.

Gute aufmerksame Behandlung wird zugesichert.

No. 25 Süd New Jersey Straße.

J. G. PARSONS, Zahn-Arzt!

No. 30 W. Washingtonstr., über der „News"-Office.

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Werthpapieren u. s. w., werden es besonders vortheilhaft finden, dieselben zur sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer eigenen Controlle und persönlichem Zutritt zu deponiren in

sicheren Depositengewölbe,

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!
Billige Preise!
Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße,

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder

soeben angekommen.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon No. 4.7.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Hitt. J. B. Hitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!

Nachfolger von L. M. Fitzhugh, Fabrikanten und Engros-Verkäufer feiner Cigarren.

Wir haben auf Lager die berühmten „L. M. F.", „Daily Journal," „Daily Sentinel", „Jayhawker", „Zeni", „Knack" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company,
No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leichhälle: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

☞ Offen Tag und Nacht.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden

F. W. Flanner, John Hommown, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Von Bremen nach Indianapolis $21.80.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S.W. Ecke Washington und Meridianstr

Dr. O. G. Pfaff,

Arzt, Wundarzt — und — Geburtshelfer.

Office: 425 Madison Ave.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr.— Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. — Abends von 7 bis 8 Uhr. ☞ Telephon 382

Wohnung: 141 N. Alabama St.

☞ Telephon 936.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
" 2— 4 Nachmittags.
" 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave,

☞ Telephon 848.

Gebr. Warmeling, Bäckerei — und — Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Ice Cream und feine Cakes aller Sorten

Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

Stollwerk's Prima-, Vanilla-, Chocolade und Brause-Bonbons.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen aller Art.

Politische Anzeigen.

Albert Sahm,
Demokratischer Kandidat
— für —
County-Commissär
des zweiten Distrikts.
Per Akklamation für Wiedererwählung nominirt.

John E. Sullivan,
demokratischer Candidat für
County Clerk.

Christian Brink,
demokratischer Candidat für
County Recorder.

Richard Coulter,
republikanischer Candidat für
Sheriff.

Hezekiah Smart,
republikanischer Candidat für
County - Schatzmeister.

Otto Stechhan,
republikanischer Candidat für die
Legislatur.

Dr. Theodor Wagner
republikanischer Candidat für
Coroner.

ALEX. METZGER,
5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.
General-Agentur der größten und sichersten
Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einstehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
Aus- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

$12 Passage von oder nach Europa $12

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.